



## NEWSLETTER | 02.2011

Sehr geehrte Kunden,  
liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Wochen liegt ein turbulentes, aufregendes Jahr hinter uns: Zeit, die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen, um gut vorbereitet ins neue Jahr zu starten. ESTERER arbeitet auch weiterhin konsequent daran, seine Stärken und die Marktposition in Deutschland und der Welt auszubauen.

In diesem Jahr haben wir in neue Produktkonzepte, Anlagen und die Umstellung der Produktion auf Fließfertigung investiert und damit die Durchlaufzeiten in der Produktion für unsere Kunden erheblich verkürzt. Aktuell bauen wir ein Trainingscenter auf, in dem wir unsere Mitarbeiter ab 2012 noch zielgerichteter qualifizieren wollen.

Die neue Ausgabe des ESTERER Newsletters setzt gleich mehrfach einen Fokus auf Innovationen. So haben wir im Oktober auf der inter airport Europe intelligente Lösungen im Bereich FTW präsentiert, von denen unsere Straßentankwagen profitieren werden. Im Mittelpunkt stand die fahrgestellunabhängige Konstruktion des Armaturenschranks, mit der wir Handling, Servicefreundlichkeit und die Sicherheit weiter verbessern.

Unser erklärtes Ziel: das innovativste Unternehmen der Branche zu sein. Das treibt uns auch in Zukunft an.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit, geruhsame Tage zwischen den Jahren und einen guten Start in ein ebenso spannendes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Mit bestem Gruß

Julia Esterer



### Inhalt:

Erfolgreich:

Die Präsentation auf der  
inter airport Europe 2011

Der ESTERER Tankwagen-  
Konfigurator:

Schon getestet?

Auch im Flugfeldbereich:  
ESTERER Innovationen  
vom Feinsten

Ziemlich praktisch:  
Abnehmbare Leiter am STW

Eine Lieferung,  
zwei Mengenangaben?

## Erfolgreich: Die Präsentation auf der inter airport Europe 2011

**Auch in diesem Jahr präsentierte sich ESTERER mit großem Erfolg auf der inter airport Europe. Der Fokus auf Innovationen und den damit verbundenen Kundennutzen war richtig gesetzt, wurde gut kommuniziert und kam hervorragend an. Der Besuch zahlreicher Bestandskunden, interessante Kontakte zu potenziellen Neukunden und die Qualität der Gespräche bestätigten einmal mehr die Entscheidung „pro“ Messe.**

Die inter airport Europe, führende Fachmesse für Flughafen-Ausrüstung, Technologie, Design und Services, gilt in internationalen Fachkreisen als Branchenbarometer. 606 Aussteller aus 34 Ländern nahmen in diesem Jahr daran teil, 12.600 Fachbesucher zählte die Messegesellschaft. Dies sei ein erhebliches Wachstum gegenüber der Messe von 2009, so der Veranstalter.

Wenngleich die Geschäftsentwicklung für 2012 von vielen Ausstellern, insbesondere Lieferanten, zurzeit eher skeptisch beurteilt wird, zeigt sich für ESTERER ein positiver Trend: Die Auftragsbücher sind gut gefüllt. „Hinzu kommt, dass unser Image als sehr seriös, stabil und kundenorientiert beurteilt wird“, sagt Bernhard Mädler, Vertriebsleiter Flugfeldbetankungsanlagen bei ESTERER. Das werde im Dialog mit Kunden und Interessenten immer wieder bestätigt. Insgesamt sei man also auf dem richtigen Weg.

In München hat ESTERER mit einer Vielzahl an Innovationen für Gesprächsstoff gesorgt. „Die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte, kundenorientierte Aktivitäten in traditionellen Märkten und die gezielte Akquisition in neuen Regionen



werden auch in Zukunft eine verlässlich stabile Auftragsentwicklung gewährleisten“, so Mädler.

Die sehr guten und zahlreichen Messekontakte werden nun im Messenachlauf ausgewertet und gepflegt. Schon jetzt steht fest, dass ESTERER auf der inter airport Europe 2013 wieder dabei sein wird.

---

## Stark: Der Auftritt beim Finale der MAN Trucknology RoadShow

**Am 4. und 5. November präsentierte sich ESTERER erstmals im Rahmen des MAN Trucknology RoadShow Finales auf dem Gelände des Truck Forums München. Gezeigt wurde der Tankaufbau Typ TW 26.204 auf einem MAN TGS 26.440 6x2 - 4 BL. Die meisten der rund 2000 bis 3000 Besucher wollten alles wissen über Tanklagerung, Aufbau, Technik – und ESTERER.**



Gemeinsam an Lösungen arbeiten und Branchenkompetenz weiterentwickeln, das sind Ziele des MAN Branchen Competence Centers (BCC), bei dem ESTERER seit Sommer 2011 Partner ist.

Folgerichtig nahm das nordhessische Unternehmen zum ersten Mal auch am Finale der MAN Trucknology RoadShow teil – mit einem Fahrzeug als „Ausstellungsstück“.

Von dem Besucherandrang und dem großen Interesse an ESTERER waren die Mitarbeiter positiv überrascht. „Wir hatten mit weniger Besuchern gerechnet“, so Edzard Lohstöter, ESTERER Verkaufsleiter Süd. „Am Freitag kamen eher die Geschäftskunden, am Samstag hatten wir vor allem zu Fahrern Kontakt“, führt Lohstöter aus. Beide Be-

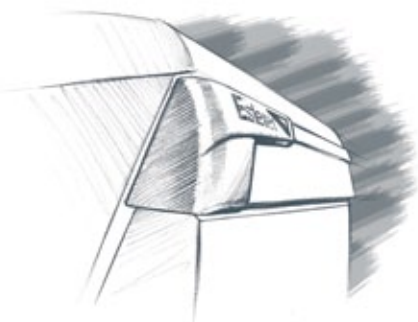
suchergruppen interessierten sich insbesondere für das typische ESTERER Design und die technischen Feinheiten der Tankwagensteuerung EasyControl, wobei die meisten Gespräche mit Nachfragen nach der Tanklagerung und dem grundsätzlichen Aufbau begannen.

Insgesamt rund 30 Fahrzeuge wurden vor dem imposanten MAN Truck Forum ausgestellt: Betonmischer, Kühlwagen, Sattelzugmaschinen, Holztransporter, -Kipper, Gigaliner – und der Straßentankwagen von ESTERER.



## Auch im Flugfeldbereich: ESTERER Innovationen vom Feinsten

**ESTERER Kunden wissen, dass die Weiterentwicklung unserer Straßentankwagen von Innovationen der Flugfeldbetankungsfahrzeuge profitieren und umgekehrt. Auf der inter airport Europe 2011 präsentierten wir dem Publikum vielversprechende Neuheiten, wie den vollständig überarbeiteten Armaturenschrank und ein neues Design.**



Er ist mehr als ein optisches Design-Merkmal: Mit elegantem Schwung steht der „Wing“ für ESTERER Ingenieurkunst in herausragender Qualität. Bei den neuen Flugfeldbetankungsfahrzeugen markiert er eine Weiterentwicklung mit Tragweite. Denn dank der fahrgestellunabhängigen Konstruktion des neuen kompakten Armaturenschranks entfallen die sonst recht arbeitsintensiven Umbaumaßnahmen von Bauteilen am Fahrgestell. Mit Blick auf die aktuellen Abgasnormen wie die Euro 6 ist dies ein wichtiger Punkt.

Zugleich verbessert die benutzerfreundliche Anordnung aller Bedien- und Wartungselemente die Arbeitsbedingungen insgesamt. Die innovative Bauweise des Armaturenschranks mit vordefinierten Bauräumen ermöglicht nahezu jede Kundenausführung. Industrielle, maßgefertigte Lochteile garantieren verlässlich reproduzierbare Qualität. Die schnell zu montierenden Tür- und Wand-

elemente verkürzen Wartungs- und Reparaturprozesse auf ein Minimum. Eine neu entwickelte LogicChain unterstützt das effiziente und sichere Abarbeiten der Betankungsvorgänge. Der aktuelle Status im Tankvorgang wird durch die Signallampen im Bedienstand dargestellt, Störungen oder nicht ausgeführte Arbeitsschritte werden direkt angezeigt und somit schnell erkannt.

Auch das kräftezehrende Anheben von Tankkupplungen gehört mit dieser Neuentwicklung der Vergangenheit an. Mit dem ESTERER Konzept zum Bedienen der Kupplung (Nozzle) zieht man sie einfach und ohne großen Aufwand waagrecht aus der Halterung. Beim Verstauen der Kupplung unterstützt eine Führungsschiene die Rückführung, ein Interlock wird automatisch freigegeben, sobald die Hal-



terung eingerastet ist. Der zentrale Ort für die sicherheitsrelevanten elektronischen und pneumatischen Bauteile ist fest im Armaturenschrank, aber außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs integriert.

Auch auf Wartungsfreundlichkeit haben die ESTERER Ingenieure erneut großen Wert gelegt: Sämtliche Bauteile, wie die Energiesäule oder der Wasserabscheider, sind dank vordefinierter Montage-räume im Handumdrehen erreichbar. Das reduziert den Wartungsaufwand immens.

SmartControl, die optimierte Steuerungseinheit mit integrierten Bedien- und Anzeigefunktionen, verbindet einmal mehr Sicherheit und Effizienz beim Tankvorgang. Steuerung und visuelle Überwachung erfolgen bequem vom Fahrerhaus. Die Speicherung historischer Daten aus dem Fahrzeugbetrieb ermöglicht die lückenlose Dokumentation von Betankungsvorgängen und Fahrzeugfunktionen.

ESTERER Innovationen sind das Ergebnis einer konsequenten Ausrichtung an den Wünschen der Kunden und kommenden Marktanforderungen. Detaillierte Informationen zu den aktuellen Innovationen à la ESTERER finden Sie in unserem Messe-Special auf [www.esterer.de](http://www.esterer.de).

# Ziemlich praktisch: Abnehmbare Leiter am STW

**Überall dort, wo der Aufstieg auf das Fahrzeug nur selten erforderlich ist, macht eine abnehmbare Leiter Sinn. Jedenfalls dann, wenn sie gut verstaut und jederzeit greifbar ist. Die ESTERER Ingenieure haben dafür eine Lösung entwickelt, mit der auch eine zusätzliche Anstellleiter jederzeit zur Verfügung steht.**

Eine fest installierte Leiter am Fahrzeugheck passt genau genommen nicht ins Bild, wenn man die Heckfläche für die Beschriftung beziehungsweise Werbezwecke nutzen möchte: Sie ist permanent im Weg. Die neue ESTERER Lösung schlägt mehrere Fliegen mit einer Klappe:

- Die Leiter wird am Heck des Fahrzeugs, direkt unter dem Chassis, sicher und geschützt untergebracht.
- Bei Bedarf lässt sie sich einfach und ohne Mühe herausziehen und einhängen.

- Oder als Anstellleiter nutzen, um in der Auslieferung höher liegende Befüllanschlüsse gut erreichen zu können.
- Die freie Heckfläche kann man nun viel besser für die Beschriftung nutzen.

In der Vergangenheit haben unsere Kunden zusätzliche Anstellleitern nachgefragt. Für uns Grund genug, daraus eine gute Idee zu entwickeln. Wir freuen uns über solche Anfragen, weil wir daraus interessante Herausforderungen ableiten und neue Entwicklungen auf den Weg bringen können.

---

## Eine Lieferung, zwei Mengenangaben?

**In jüngster Vergangenheit verlangten einige Eichämter innerhalb der Bundesrepublik auf den Lieferscheinen für Diesel- und Ottokraftstoffe zwei Mengenangaben: die der tatsächlichen Produkttemperatur und die der temperaturkompensierten Menge (15°C). Was für mehr Präzision und Sicherheit sorgen sollte, schafft eher Verwirrung.**

Erarbeitet wurde diese Anforderung im vergangenen Frühjahr vom Volumen-Ausschuss der Eichdirektionen. Dass dies in bester Absicht geschah, ist unbestritten. Indes zeigte sich, dass man innerhalb der Eichszene durchaus geteilter Meinung war: Für viele schien der Ausdruck zweier Mengen wenig verbrauchergerecht und erzeugte das Gegenteil von Transparenz. Deshalb konnte man gespannt sein, ob und wann die Rücknahme der Verordnung erfolgen würde. Dennoch waren die Eichämter vorläufig angewiesen, den Beschluss umzusetzen, zumal ein Gegenbeschluss erst formuliert und verabschiedet werden müsse, hieß es.

Nach neuester Beschlusslage der Gremien genügt nun bei freiwilliger Temperatur-Mengenbewertung die Angabe des Volumens bei 15°C (V15) und die Angabe der Basistemperatur auf dem Druckbeleg. Somit erscheinen keine zwei Liefermengen mehr, sondern nur die Menge bei 15°C, welche Grundlage für die Abrechnung ist. Durch den zusätzlichen Abdruck der mittleren Produkttemperatur kann einfach auf die tatsächliche Abgabemenge (Vt) umgerechnet werden. Diese Verfahrensweise wird so auch durch die hiesige Prüfstelle (Hessische Eichdirektion, Außenstelle Kassel) akzeptiert. Es geht also auch einfacher – und klarer.

---

Der ESTERER Newsletter als regelmäßige E-Mail-Version:  
Einfach anmelden unter [www.esterer.de/newsletter](http://www.esterer.de/newsletter)

---

### Impressum

**Esterer** 

Dr.-Ing. Ulrich Esterer GmbH & Co.  
Fahrzeugaufbauten und Anlagen KG

Bahnhofstraße 18  
D-34298 Helsa  
Tel.: +49 5605 809-0  
Fax: +49 5605 2799  
E-Mail: [info@esterer.de](mailto:info@esterer.de)  
Internet: [www.esterer.de](http://www.esterer.de)

Sitz der Gesellschaft: Helsa, Amtsgericht Kassel, HRA 9247  
Komplementärin: Dr.-Ing. Ulrich Esterer Beteiligungsgesellschaft mbH  
Sitz der Gesellschaft: Helsa, Amtsgericht Kassel, HRB 4133  
Geschäftsführer: Harold Esterer / Julia Esterer

Umsatzsteueridentifikationsnummer DE113022389